

Gemeinschaftspraxis Schützenweg 22

Gabriele Berchtold

dipl. Naturheilpraktikerin NVS/EMR

Sarah Sollberger Augé

Kinesiologin dipl. BIK



Schützenweg 22
3014 Bern

Telefon 079 612 97 20

Email: gabriele.berchtold@bmn.ch
Internet: www.bmn.ch

Gabriele Berchtold



Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Nach 10 spannenden Jahren in einer privaten Kinderkrippe beschloss ich, die Ausbildung zur Naturheilpraktikerin zu machen.

Begleitend zu meiner Ausbildung arbeitete ich auf der Gefangenen-Station im Inselspital Bern.

Meine Ausbildung in Anatomie, Pathologie, Ernährungslehre und Kurse in Kinesiologie und Bachblütentherapie absolvierte ich an der Zentralschweizer Fachschule für NaturheilpraktikerInnen in Luzern.

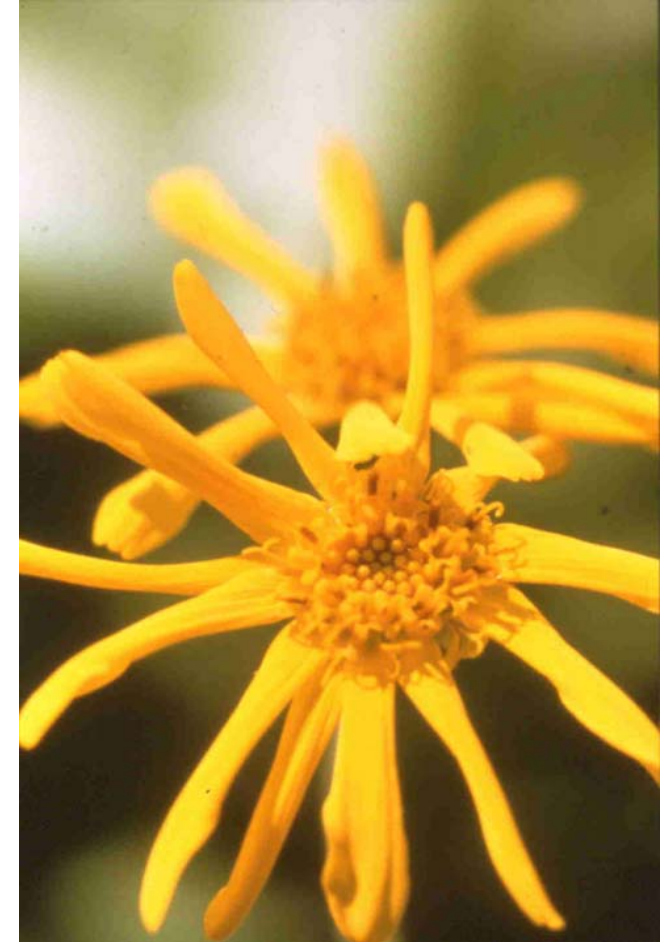
Phytotherapie, Ausleitverfahrens nach Aschner (Schöpfverfahren, Blutegeln, Baundscheidverfahren), Homöopathie, Diagnostik und Differentialdiagnostik erlernte ich an der Fachschule für Naturheilpraktiker in Zürich, wo ich meine Diplomprüfung ablegte und eine Arbeit über Anorexia Nervosa geschrieben habe.

Als Naturheilpraktikerin verstehe ich meine Aufgabe darin, mit den vielen Möglichkeiten der Naturheilkunde die Selbstheilung des Menschen anzuregen und zu unterstützen.

Naturheilpraxis

Gabriele Berchtold

dipl. Naturheilpraktikerin NVS/EMR



Gemeinschaftspraxis
Schützenweg 22

3014 Bern

079 612 97 20

gabriele.berchtold@bmn.ch

Mein Angebot

Phytotherapie

Bachblütentherapie

Ohr-Akupunktmassage

Dorn/Breuss Therapie

Erich Körbler Methode

Homöopathie

Schröpfen

Schröpfmassage

Baunscheidtieren

Blutegeln

Ernährungsberatung

Phytotherapie – Das Heilen mit Pflanzen ist die älteste Heilkunst. Seit Menschengedenken werden Pflanzen zum Heilen und Vorbeugen von Krankheiten angewandt, dies in Form von Tees, Tinkturen, Wickeln und Bädern.

Bachblütentherapie – Sie dient dazu, mit negativen Seelenzuständen der menschlichen Natur wie z.B. Ungeduld, Kleinmütigkeit, Unsicherheit oder Eifersucht konstruktiv umgehen zu lernen und wieder Anschluss an die eigene Selbstheilungskraft zu finden. Zielsetzung der Therapie ist die seelische Harmonisierung und damit die grösstmögliche Entfaltung und Stabilisierung der Persönlichkeit.

Ohr-Akupunktmassage v Sie bewirkt, dass die gestaute Energie wieder fliessen kann. Die gezielte Behandlung von Organ-, Schmerz- sowie entzündungshemmenden Punkten, ermöglicht ein schnelles und gezieltes Eingreifen auf jegliches Krankheitsgeschehen. Besonders empfohlen wird die

Behandlung bei Schmerzen aller Art, Angstzuständen, Stottern, Schwindel, Bluthochdruck, bei Suchterkrankungen (z.B. Raucherentwöhnung), Allergien, Ischialgien, Wirbelsäulenbeschwerden, Schulterschmerzen, Kopfschmerzen und bei Migräne.

Dorn/Breuss Therapie – Die Breuss-Massage ist eine sanfte, energetische Wirbelsäulenmassage, die muskuläre Verspannungen löst. Abgenutzte Bandscheiben können regeneriert werden. Danach werden Becken, Gelenke und Wirbelsäule manuell wieder in die richtige Position gebracht. Die Therapie kommt bei jeglicher Art von Gelenk- und Rückenschmerzen, bei Beckenschiefstand, Bandscheibenvorfall, Beinlängendifferenz, HWS-, BWS- und LWS-Syndrom, Skoliose, Ischialgie usw. zum Einsatz.

Neue Homöopathie nach Erich Körbler – Störungen des Energieflusses können mit der Einhandrute festgestellt werden und werden mit der entsprechenden „Umkehr-Information“ mittels Strichcode oder Zeichen behandelt. Es ist eine effiziente Methode bei der Schmerzlinderung und hilft bei Allergien, Lernblockaden, Stottern und bei ungelösten seelischen Konflikten.

Homöopathie – Ähnliches wird mit Ähnlichem geheilt, so wird beispielsweise Aspis (Arzneimittel aus der Honigbiene) bei Bienenstichen oder Stichen von anderen Insekten verabreicht. Homöopathische Mittel geben dem Körper einen Reiz zur Selbstheilung.

Baunscheidtieren – Mit einem Nadelkopf wird die Haut leicht eingeritzt. Danach wird ein Spezialöl aufgetragen, welches bewirkt,

dass sich vorübergehend Bläschen bilden. Dadurch werden Giftstoffe über die Haut ausgeschieden. Die Wirkung ist sehr schmerzstillend und entzündungshemmend sowie von grossem Nutzen bei Lipomen, Neuralgien, rheumatischen Erkrankungen und bei vielen anderen entzündlichen Erkrankungen.

Schröpfen – Dies ist ein seit der Antike benutztes Verfahren mit lokaler und reflektorischer Wirkung. Erwärmete Glasglocken werden auf die Haut gesetzt, in denen durch Abkühlung ein Vakuum entsteht. Dadurch wird die Haut in das Glas hineingezogen und gut durchblutet. Das Schröpfen bewirkt eine Ausscheidung und Entgiftung von abgelagerten Schlacken (Stoffwechsel-Endprodukten). Behandlungen an den Reflexzonen können aber auch spezifisch die Organfunktion beeinflussen.

Blutegeln – Das Sekret des Blutegels „Hirudin“ wirkt lokal gerinnungs- und entzündungshemmend. Weitere Sekrete sind enzymhemmend, gefässerweiternd und können Blutgerinnsel auflösen. Angewendet wird die Behandlung bei Krampfadern, Thrombosen, Venenentzündungen, offenen Beinen, Gefässverkalkungen, Ohrengeräuschen (Tinnitus) und vielem mehr.

Wenn Sie mehr über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten wissen möchten, gebe ich Ihnen gerne persönlich Auskunft.

Sie können meine Behandlungen über die Zusatzversicherung Ihrer Krankenkasse abrechnen.